

Fachcurriculum Kunst – 9. Jahrgang/ 1. Halbjahr

Inhaltsbereich: Bild der Dinge	
Kerninhalt: Design	
Mögliche Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Industrie-Design/Gebrauchsdesign (z.B. Nudeldesign, Möbeldesign – Stühle, vgl. Kunst + Unterricht Nr. 371/372 + Weblinks im Anhang, Josef Walch/Peter Grahl, Praxis Kunst – Design, Schroedel 2008) • Werbung + Grafikdesign (z.B. Margot Michaelis, Werkstatt Kunst: Werbung und Image, Schroedel 2008) • Modedesign 	
INHALTSBEZOGENE KOMPETENZEN	
Die Schülerinnen und Schüler ...	
Produktion	Rezeption
<ul style="list-style-type: none"> → setzen einen Designauftrag um, → wenden Designkriterien unter Berücksichtigung der Zielgruppe an, → visualisieren die Designkonzeption. 	<ul style="list-style-type: none"> → analysieren und vergleichen Beispiele des Produkt- oder Kommunikationsdesigns, → bewerten Designprodukte bezogen auf praktische, ästhetische und symbolische Funktionen, → bewerten Produkte des Kommunikationsdesigns, → erläutern die Entwicklung eines Gebrauchsgegenstandes und verdeutlichen daran Designgeschichte.
PROZESSBEZOGENE KOMPETENZEN (BIS ZUM ENDE VON SCHULJAHRGANG 10)	
<ul style="list-style-type: none"> • Bilder imaginieren und kommunizieren • Bilder planen und gestalten • Prozesse reflektieren • Bilder präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder beschreiben • Bilder analysieren • Bilder interpretieren und vergleichen
<ul style="list-style-type: none"> → imaginieren vielfältige, originelle und kreative Bildideen und kommunizieren diese, → entwickeln Bildideen, Studienreihen und optimieren Gestaltungslösungen, → nutzen unterschiedliche Verfahren und künstlerische Strategien und setzen diese bei der Lösungsfindung um, → erläutern und überprüfen Bildfindungsprozesse, → planen Arbeitsprozesse und entwickeln Zielvorstellungen, → nutzen Verfahren des auftragsgebundenen Arbeitens, → finden und bewerten Lösungen für gegebene Problemstellungen, → erläutern die Intention und den Bildfindungsprozess, → begründen wesentliche gestalterische Entscheidungen und bewerten das Ergebnis, → vergleichen eigene und fremde Bilder und reflektieren diese, → entwickeln schulinterne oder öffentliche Ausstellungsmöglichkeiten für ihre Präsentationen und nutzen diese. 	<ul style="list-style-type: none"> → beschreiben differenziert, anschaulich und strukturiert Bilder, → bewerten die Bildelemente nach ihrer Bedeutung, → erklären formale und inhaltliche Mittel der Bildsprache in eigenen und fremden Bildern, → erläutern in einer gegliederten formsprachlichen Analyse nachweisend bildwirksame Strukturen, → nutzen angemessene Fachsprache, → erschließen selbstständig Bilder, → interpretieren unter werkimmanenten und werktranszendenten Aspekten, → bewerten einzelne Deutungsansätze, → erörtern Alternativen, → beziehen begründet Stellung, → vergleichen differenziert Bilder.
GRUNDLAGEN (BIS ZUM ENDE VON SCHULJAHRGANG 10)	
<u>Linie:</u> <ul style="list-style-type: none"> → erstellen Scribbles, Skizzenfolgen und farbige Entwürfe zur Entwicklung und Visualisierung von Konzepten. <u>Komposition:</u> <ul style="list-style-type: none"> → setzen die Wirkungen der Kompositionsprinzipien im Prozess der Bildgestaltung ein, → weisen zeichnerisch Kompositionsstrukturen nach. <u>Farbe:</u> <ul style="list-style-type: none"> → wenden malerische Techniken sowie Mischtechniken an, → erproben Farbe experimentell, → setzen gezielt Farbmischungen, Farbkontraste und Farbqualitäten ein. 	<u>Linie:</u> <ul style="list-style-type: none"> → bewerten eigene und fremde Entwurfszeichnungen, → analysieren und interpretieren bzw. bewerten grafische Werke. <u>Komposition:</u> <ul style="list-style-type: none"> → analysieren und deuten die Komposition von Bildern, → vergleichen unterschiedliche Kompositionen hinsichtlich ihrer Wirkungen. <u>Farbe:</u> <ul style="list-style-type: none"> → benennen unterschiedliche Malweisen und Farbkonzepte, → analysieren Farbe und Farbfunktion und verknüpfen die Ergebnisse.
KULTURGESCHICHTLICHES ORIENTIERUNGSWISSEN	
Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...	
<ul style="list-style-type: none"> → Funktionen von Design, Aufgabenfelder des Designs → Designgeschichte – Gegenstände und Objekte des Alltags, von der Manufaktur zur Massenproduktion bis zum Kunstobjekt (Designer und Designprodukte) 	

Fachcurriculum Kunst 2016 – 9. Jahrgang/ 2. Halbjahr

Inhaltsbereich:	Bild des Raumes
Kerninhalt:	Gebauter Raum
Mögliche Themen:	
↳ Symbolwert der Architektur: Aktuelle Tendenzen in der Architektur sowie deren Fundierung in der Zeit von 1850-1930 (Historismus, Jugendstil, klassische Moderne, Postmoderne, Dekonstruktivismus);	
↳ Historische oder aktuelle Architektur - und städtebauliche Kontroversen	
↳ Räume entwerfen und dokumentieren – zeichnerische und fotografische Gestaltungsgrundlagen;	
↳ Ein Raumkonzept entwickeln (Modellbau im Team): Entwicklung architektonischer und städtebaulicher Vorstellungen mit unterschiedl. Materialien	
Etschmann/Hahne: Kammerlohr. Themen der Kunst. Architektur. Oldenbourg Schulbuchverlag, 2011	
Klant/Walch: Grundkurs Kunst. Sek II: Band 3: Architektur. Schroedel, 2002	
Kälberer/Schappacher: Thema Kunst. Architektur. Werkbetrachtungen von der Antike bis zur Gegenwart. Klett, 2000	

INHALTSBEZOGENE KOMPETENZEN

Die Schülerinnen und Schüler ...

Produktion	Rezeption
→ planen und visualisieren Architektur → nutzen architekturbezogene Darstellungsverfahren, → erstellen Arbeitsmodelle.	→ analysieren Bauwerke und Modelle bezüglich architektonischer Motive, Gestaltungsmittel und Bauprinzipien, → erkennen und vergleichen Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur.

PROZESSBEZOGENE KOMPETENZEN

(BIS ZUM ENDE VON SCHULJAHRGANG 10)

<ul style="list-style-type: none"> • Bilder imaginieren und kommunizieren • Bilder planen und gestalten • Prozesse reflektieren • Bilder präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder beschreiben • Bilder analysieren • Bilder interpretieren und vergleichen
→ imaginieren vielfältige, originelle und kreative Bildideen und kommunizieren diese, → entwickeln Bildideen, Studienreihen und optimieren Gestaltungslösungen, → nutzen unterschiedliche Verfahren und künstlerische Strategien und setzen diese bei der Lösungsfindung um, → erläutern und überprüfen Bildfindungsprozesse, → planen Arbeitsprozesse und entwickeln Zielvorstellungen, → nutzen Verfahren des auftragsgebundenen Arbeitens, → finden und bewerten Lösungen für gegebene Problemstellungen, → erläutern die Intention und den Bildfindungsprozess, → begründen wesentliche gestalterische Entscheidungen und bewerten das Ergebnis, → vergleichen eigene und fremde Bilder und reflektieren diese, → entwickeln schulinterne oder öffentliche Ausstellungsmöglichkeiten für ihre Präsentationen und nutzen diese.	→ beschreiben differenziert, anschaulich und strukturiert Bilder, → bewerten die Bildelemente nach ihrer Bedeutung, → erklären formale und inhaltliche Mittel der Bildsprache in eigenen und fremden Bildern, → erläutern in einer gegliederten formsprachlichen Analyse nachweisend bildwirksame Strukturen, → nutzen angemessene Fachsprache, → erschließen selbstständig Bilder, → interpretieren unter werkimmanenten und werktranszendenten Aspekten, → bewerten einzelne Deutungsansätze, → erörtern Alternativen, → beziehen begründet Stellung, → vergleichen differenziert Bilder.

GRUNDLAGEN

(BIS ZUM ENDE VON SCHULJAHRGANG 10)

<u>Linie:</u> → erstellen Scribbles, Skizzenfolgen und farbige Entwürfe zur Entwicklung und Visualisierung von Konzepten, → entwerfen perspektivische Konstruktionen und nutzen raumbildende Mittel. <u>Komposition:</u> → setzen die Wirkungen der Kompositionsprinzipien im Prozess der Bildgestaltung ein, → weisen zeichnerisch Kompositionsstrukturen nach. <u>Farbe:</u> → wenden malerische Techniken sowie Mischtechniken an, → erproben Farbe experimentell, → setzen gezielt Farbmischungen, Farbkontraste und Farbqualitäten ein.	<u>Linie:</u> → bewerten eigene und fremde Entwurfszeichnungen, → analysieren perspektivische Konstruktionen und die Darstellung von Raum, → analysieren und interpretieren bzw. bewerten grafische Werke. <u>Komposition:</u> → analysieren und deuten die Komposition von Bildern, → vergleichen unterschiedliche Kompositionen hinsichtlich ihrer Wirkungen. <u>Farbe:</u> → benennen unterschiedliche Malweisen und Farbkonzepte, → analysieren Farbe und Farbfunktion und verknüpfen die Ergebnisse.
---	--

KULTURGESCHICHTLICHES ORIENTIERUNGSWISSEN

Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...

→ Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur (Bspl: Le Corbusier, Gehry, Gropius, Tugendhat, Hadid, Libeskind, etc.)